



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55
Öffnungszeiten Sekretariat
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00
 Do 14.00–17.00
 Béatrice Imfeld/Nicole Gasser
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
 www.pfarrei-lungern.ch
Seelsorgeteam
 Cristinel Rosu 041 678 11 55
Pfarreileiter
 P. Mihai Perca
Priesterlicher Mitarbeiter
Katechese/Jugendarbeit
 Michaela Michel
 Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 17. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
 09.30 Wortgottesfeier
 Opfer: Inländische Mission

Sonntag, 24. September
25. Sonntag im Jahreskreis
 09.30 Ökumenischer
 Gottesdienst
 Anschliessend Chiläkaffee
 im Pfarreizentrum
 Opfer: Kollekte für Migratio
 am Tag der Migranten
 und Migrantinnen

Montag, 25. September
Bruder Klaus

09.30 Eucharistiefeier
 Opfer: Stiftung Bruder Klaus

Dienstag, 26. September
 08.25 Schulgottesdienst MS

Samstag, 30. September
Knaben- und Mädchenschützen
 07.30 Wortgottesfeier

Stiftmessen

Sonntag, 17. September, 09.30 Uhr
 Arnold und Hilda Gasser-Stalder
 mit Familie, Belles

Montag, 25. September, 09.30 Uhr
 Arnold und Rosmarie Halter-Imfeld
 mit Familien, Kaisers
 Josef Imfeld, Kiefer Sepp

Kapelle Eyhuis

Samstag, 16. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
 16.30 Wortgottesfeier
 Opfer: Inländische Mission

Mittwoch, 20. September
 17.00 Wortgottesfeier
 mit Kommunionsspendung

Samstag, 23. September
25. Sonntag im Jahreskreis
 16.30 Eucharistiefeier
 Opfer: Kollekte für Migratio
 am Tag der Migranten
 und Migrantinnen

Montag, 25. September
Bruder Klaus
 11.00 Eucharistiefeier
 Opfer: Stiftung Bruder Klaus

Mittwoch, 27. September
 17.00 Rosenkranzgebet

Pfarrei aktuell

Einladung zur ersten Familie- Chilä-Feier



Liebe Pfarreiangehörige

Ende August lag in Ihrem Briefkasten der Flyer der Familie-Chilä. Die Familie-Chilä Lungnä wurde dieses Jahr gegründet. Mit viel Motivation und Freude haben die vier Frauen nun die erste Feier zum Thema Erntedank vorbereitet, zu der wir Sie herzlich einladen möchten: **am Samstag, 16. September um 18.00 Uhr in der Kapelle Bürglen.**

Bettag: Jodlermesse mit dem Jodlerklub Bärgeese



Jahr für Jahr darf die Pfarrei zur beliebten Bettag-Jodlermesse auf dem Chäppeli einladen. So würden wir uns freuen, wenn Sie, liebe Pfarreiangehörige, auch diesmal mit uns feiern: **am Sonntag, 17. September, 11.00 Uhr.** Der **Jodlerklub Bärgeese Lungern** wirkt musikalisch mit.

Bei schlechter Witterung findet die Jodlermesse um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche statt (anstatt der geplanten Wortgottesfeier).

Die Bergwirtschaft Chäppeli kann dieses Jahr leider nicht geführt werden. Daher: Verpflegung aus dem Rucksack. Der Pfarreirat wird Kaffee und Kuchen servieren.

Herr, ich bin nicht würdig...

Vor einiger Zeit sass ich zusammen mit mehreren Menschen zum Abendessen bei Tisch. Kurz davor nahmen wir gemeinsam an einem Gottesdienst teil. Wir sprachen über verschiedene Themen, so auch über Gottesdienste. Eine der anwesenden Personen sagte: «Mich stört es, dass wir im Gottesdienst heutzutage immer noch beten: <Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.> Wir sind doch alle würdig. Jeder Mensch hat eine Würde.»

Ein anderes Mal sprach ich mit Religionslehrern im Rahmen einer Weiterbildung über dieses Gebet, das die Gottesdienstteilnehmenden vor dem Kommunionempfang gemeinsam sprechen. Wir waren uns einig: Dieses Gebet sollte man ändern oder ersetzen, weil das Menschenbild, das dahintersteckt, ein negatives ist, und zwar: der Mensch als sündig und dadurch vor Gottes Augen unwürdig.

Heute frage ich mich: Ist es wirklich so? Handelt es sich hier tatsächlich um ein negatives Menschenbild? Der Mensch als sündig und unwürdig?

In früheren Zeiten hat die Kirche ein solches Menschenbild verbreitet. In ihren Augen war das Leben eines Menschen voller Schuld und Sünden. Die ewige Verdammnis drohte. Von der bedingungslosen Gottesliebe und Barmherzigkeit war keine Rede. Daher könnte man auch hinter diesem Gebet ein solches Menschenbild vermuten. Das ist aber nicht der Fall.

«Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach» meint: Herr, ich bin ein Mensch und wie jeder Mensch mache auch ich Fehler. Aber du kannst mir vergeben und so werde ich bereit sein, dass du zu mir kommst. Wir bringen zum Ausdruck, dass wir uns unserer menschlichen – nicht fehlerfreien – Natur bewusst sind, und dass wir auf Vergebung und Versöhnung angewiesen sind.

Dieses abgewandelte Bibelzitat aus dem Matthäusevangelium (Mt 8,8) kurz vor dem Kommunionempfang stellt also die Würde des Menschen nicht infrage.

Fazit: Gott hat uns als seine Söhne und Töchter Würde verliehen. Durch nichts und niemanden kann sie uns genommen werden. Diese Würde müssen wir uns auch nicht erst durch Leistung oder etwas anderes erkämpfen. Sie ist uns geschenkt.

Cristinel Rosu



Kaplanei Bürglen

Gottesdienste

Samstag, 16. September
Eid, Dank-, Buss- und Bettag
18.00 Familie-Chilä
Opfer: Inländische Mission

Samstag, 23. September
25. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Kollekte für Migratio
am Tag der Migranten
und Migrantinnen

Senioren-Mittagstisch

Am **Donnerstag, 28. September** sind alle Senioren zum gemeinsamen Mittagstisch im Eyhuis eingeladen.

Anmeldung bitte bis Dienstag an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95.



*Wir heissen Hans Winkler,
Pfarrer ref. Kirche Sarnen, herzlich
willkommen bei uns.*

Ökumenischer Gottesdienst

Wir laden zum ökumenischen Gottesdienst ein: **am Sonntag, 24. September um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Lungern.**

Das Vorbereitungsteam – bestehend aus unserem Pfarreileiter Cristinel Rosu und dem Pfarrer der reformier-

ten Kirche Sarnen Hans Winkler – freut sich, mit zahlreichen katholischen und reformierten Christinnen und Christen diesen besonderen Gottesdienst feiern zu dürfen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Chiläkaffee im Pfarreizentrum herzlich eingeladen.